



Herbstrundbrief

im Oktober 2022

Liebe Mitglieder, Gönnerinnen, Gönner und Interessierte

Die Pandemie scheint zum grössten Teil vorüber, und wir hoffen, dass es Ihnen gut geht.

Jahresversammlung 2022

Am 9. Juni haben wir unsere 25. Jahresversammlung mit bescheidenen Feierlichkeiten abgehalten. Obwohl es noch nicht so grossen Andrang wie vor der Pandemie gab, dürften wir uns doch über etwa 35 Anwesende freuen.

Espacios

Wir sind weiterhin sehr dankbar für das grosse Engagement von Verena und Vera Regehr (Feldarbeit und Verwaltung), Julio Duarte (Advokat) und Fernando Elias (Dr. med.). Sie haben dafür gesorgt, dass die üblichen Arbeiten auf den Gebieten der Landkontrolle, der juristischen Vertretung vor Gerichten und Behörden und der Hilfe bei Gesundheitsproblemen weitergingen. In vielen Sitzungen wurden Gespräche mit den Lideres der Totobiegosode durchgeführt, in welchen man sich über aktuelle Entwicklungen und über den Einsatz von Geldern beriet.

Kontrollposten, Satellitenüberwachung

Die Totobiegosode setzen ihre Politik der friedlichen Überwachung ihres Territoriums fort. Jeden Monat wechseln sich 5 Waldhüter beim Kontrollposten ab. Allein die Anwesenheit der Totobiegosode und ihre Aktivitäten vor Ort dienen als Abschreckung vor Übergriffe. Ausserem werden zur Kontrolle wiederholt Reisen ins Territorium gemacht. Wie wir letztes Jahr schon berichteten, haben wir zusätzliche Unterstützung durch genaue Satellitenbilder gesichert. Diese Bilder werden von Vater und Sohn Peter und Alfred Sawatsky in den USA und Kanada ausgewertet, wofür wir ihnen grossen Dank schulden. Eventuelle Übergriffe werden direkt an unseren paraguayischen Anwalt Julio Duarte gemeldet, der passende Schritte bei der Staatsanwaltschaft unternimmt.

Ohne Ihr bleibendes Engagement und Ihre Spenden wären tausende von Hektaren Land verloren gegangen. Wir sind überzeugt, dass wir dran bleiben müssen, um diesen Lebensraum für die Indigenen und viele Tierarten und Pflanzen zu erhalten!

Fondo de Salud - Gesundheitsfonds

Auch unsere Anstrengungen, den Fondo de Salud zu finanzieren, bleibt ein lebenswichtiger Faktor für die Totobiegosode. Vor allem während der Pandemie mussten wieder Ärzte- und Spitalbesuche bezahlt werden. Der Fondo rettet jedes Jahr Menschenleben! Wir danken Vera Regehr für ihre grossen Bemühungen. Die grosszügigen Spenden von Ihnen, liebe Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner, machen es uns erst möglich, diese Arbeit zu unterstützen!

Finanzen

Wir haben dieses Jahr das von OPIT (Vereinigung der Totobiegosode-Führer) vorgelegte Budget wieder genehmigen können. Ohne zusätzliche Spenden werden unsere finanziellen Mittel am Ende dieses Jahres allerdings grösstenteils aufgebraucht sein. Wir suchen aber weiter nach Unterstützungsmöglichkeiten und wir möchten Sie bitten, sich den beigelegten Flyer zu unserem Ausbildungsprojekt für Jüngere anzuschauen und möglichst mit einer Extragabe zum neuen Projekt beizutragen.

Es zeichnet sich eine zusätzliche Möglichkeit der Finanzierung in den kommenden Jahren ab. Im Moment helfen wir OPIT bei der Zertifizierung ihres Waldes und dem möglichen Verkauf der daraus resultierenden CO2-Zertifikate. Es ist eine komplizierte Sache, aber wir haben im Vorstand selbst einen Experten in dieser Angelegenheit und mit Julio Duarte einen in Paraguay. OPIT hat ausserdem einen jungen Professor aus den Vereinigten Staaten um Beratung gebeten, da dieser länger bei der Gemeinschaft gelebt und geforscht hat. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Vorstand und Sitzungen

Es ist sehr erfreulich, dass die Jahresversammlung im Juni dieses Jahres vier neue Vorstandsmitglieder gewählt hat: Alexander Abraham, Jean-Jacques Gergely, Claudio Losa und Marian Weenink. Sie setzen sich schon seit einem Jahr aktiv für unseren Verein ein. Bisher wurden fünf Vorstandssitzungen abgehalten.

Wir danken Ihnen, liebe Mitglieder, Gönnerinnen, Gönner und Interessierte, im Namen der Indigenen herzlichst für Ihre Hilfe und hoffen sehr, dass wir weiterhin auf Sie zählen dürfen. Auch diesem Rundbrief liegt ein Einzahlungsschein bei, der einfachste Weg für alle, die uns weiter unterstützen möchten und können.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit. Bleiben Sie gesund und wohlauf!

Mit herzlichen Grüßen

Hans Weenink und Rolf Scheibler, Präsidium